BALINGEN



Die Hoffnung bei Real, dass die Prüfung der Baugenehmigung für die Sanierung des Markts im Gewerbegebiet Gehrn durch das Regierungspräsidium und damit der Umzug des Lebensmittelmarkts schnell in trockenen Tüchern sein würde, hat getrogen. Statt im Herbst 2018 soll der neu gestaltete Markt wohl erst im Frühjahr 2019 fertig sein.

■ Von Steffen Maier

Balingen. Das geht nicht nur aus Anzeigen hervor, die das Handelsunternehmen in diesen Tagen veröffentlicht hat. Auch das Unternehmen bestätigt, dass der 9. Juni für beide Märkte an der Langen Straße der letzte Verkaufstag ist. Der jetzige Non-Food-Markt in der Langen Straße 24 werde danach umfangreich renoviert und modernisiert sowie auf

■ Kurz notiert

verursachen Schaden

Balingen-Heselwangen. Ver-

mutlich in der Nacht zum

Dienstag haben Unbekannte

in der Lußstraße 35 Haus-

wand, Haustür und ein zum

Haus gehörendes Auto mit

Farbe besprüht. Die Farbe

ließ sich nicht mehr entfer-

nen. Die Polizei geht von

einem Schaden in Höhe von

zirka 5000 Euro aus. Hinweise

nimmt das Polizeirevier Balin-

gen unter der Rufnummer

Balingen-Frommern. Ein Un-

bekannter hat laut Polizei am

Montag zwischen 17.15 und

18 Uhr in der Dettenhalden-

straße einen Renault Mégane

zerkratzt. Mit einem spitzen

Gegenstand fuhr der Unbe-

kannte über die Beifahrerseite

des Wagens. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von

ungefähr 2000 Euro. Hinweise

nimmt das Polizeirevier Balin-

gen unter der Rufnummer

07433/2640 entgegen.

07433/2640 entgegen.

Unbekannter

zerkratzt Auto

Farbschmierer

das neue Konzept umgestellt. Ab Frühjahr 2019 werde man »frischer, moderner und schöner« zurück sein.

Wie berichtet, muss Real das Gebäude Lange Straße 37, den jetzigen Lebensmittelmarkt, Ende Juni an den neuen Eigentümer Edeka übergeben, der dort wiederum den Bau eines Neukaufs plant. Das Lebensmittelsortiment will Real deswegen ins Gebäude des jetzigen Non-Food-Markts an der Langen Straße 24 integ-

Diese Konstellation bringt es nun mit sich, dass Real beide Märkte im Gewerbegebiet Gehrn bereits Anfang Juni schließt. Schon heute sind dort Um- und Aufräumarbeiten in vollem Gange.

Die spannende Frage, wann Real nach der Schließung wieder da sein wird, ist indes offen. Der ursprüngliche Zeitplan, den neuen Markt - Non-Food und Lebensmittel - bereits bis Herbst soweit fertig saniert zu haben, ist passé. Die entsprechenden Überlegungen hatte Joachim Feyrer, über die Gesellschaft FSP Miteigentümer der Immobilie, im Dezember vergangenen Jahres vorgestellt, als er den Bauantrag bei der Stadtverwaltung einreichte (wir berichteten). Bis April sollte der Antrag, so der Plan damals, in trockenen Tüchern sein.

Offenbar kurz vor Erteilung

der Baugenehmigung hat indes Edeka ins Verfahren eingegriffen: Im März meldete der Real-Konkurrent beim Regierungspräsidium Tübingen, der Oberen Baurechtsbehörde: Edeka verlangte Akteneinsicht und will geprüft haben, ob der Bauantrag von Real aus Sicht des RP genehmigungsfähig ist.

Nach Meinung von Edeka ist der Umzug des Lebensmittelsortiments von Real und damit die Umnutzung des Non-Food-Markts zu einem SB-Warenhaus »in mehreren Punkten rechtswidrig«. Das geht aus einem Schreiben des Unternehmens an den Balinger Oberbürgermeister Helmut Reitemann von Ende März hervor, das unserer Zeitung vorliegt. Bei der Balinger Stadtverwaltung war man gleichwohl grundsätzlich guten Mutes, dass die Tübinger Behörde – nach aufwendigen Abstimmungen im Vorfeld recht rasch ihre Einschätzung zu dem Baugesuch von FSP abgeben würde. Hinter vorgehaltener Hand rechnete man noch im April damit. Aber denkste: Mittlerweile ist das RP nach Informationen unserer Zeitung in eine »vertiefte Prüfung eingestiegen«. Ausgang und Dauer: offen.

Auch Edeka wartet

Derweil ist auch das Baugesuch von Edeka für den Neukauf auf Gehrn noch in Bearbeitung – und auch hier gilt es, rechtliche Fragen zu klären: So will Edeka künftig auf 1950 Quadratmetern Lebensmittel verkaufen.

Der Bebauungsplan, der nach dem von Edeka geplanten Abriss der Immobilie greift, sieht allerdings dafür nur 1500 Quadratmeter vor. Möglich machen soll die größere Lebensmittel-Fläche die Umwandlung von 500 Quadratmetern, die im Bebauungsplan bislang für Textilien vorgesehen sind (früher »Violas Modewelt«).

Nach Einschätzung der Stadtverwaltung wäre diese Umwandlung weit weniger schädlich als das, was sonst drohen könnte: die Ansiedlung eines nach Röther im CityCenter zweitgrößten Tex-tilmarkts in Balingen – und das nicht in der Innenstadt, wo er laut Einzelhandelsgutachten hingehört, sondern im Gewerbegebiet, was zur Folge haben könnte, dass die Balinger City Kunden verliert.

Gerade die Umwandlung aber bietet - wie im Fall des Umzugs des Lebensmittelmarkts von Real - Angriffsfläche. Denkbar ist, dass, nachdem Edeka Real quasi reingegrätscht ist, Real im Gegenzug ebenso rechtliche Schritte einleitet und das Baugesuch möglicherweise ebenso durch die Tübinger Behörde überprüfen lässt. Was wiederum für Edeka Verzögerungen mit sich bringen könnte.

wird mit Kosten von rund

Diese Auflagen sind bis

■ Balingen

- Das Sozialkaufhaus »Domiziel« hat heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
- Das Naturschutzbüro Zollernalb hat heute von 9 bis 11 Uhr geöffnet.
- »Essen und mehr«, den Mittagstisch für alle, gibt es ab 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Hermann-Berg-Straße
- Das Wertstoffzentrum, Am Bangraben, ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
- Bürokontaktzeit der Mobilen Jugendarbeit/Streetwork in der Herrenmühlenstraße 1 ist heute von 17 bis 18 Uhr.
- Das Jugendhaus Insel hat von 17 bis 22 Uhr geöffnet.
- Die DRK-Gymnastikgruppen »Mach mit – bleib fit« treffen sich heute von 15.30 bis 16.30 Uhr im Haus am Stettberg, Ostdorfer Straße 83.
- Tanz für Ältere und rüstige **Senioren** ist heute von 17.15 bis 18.15 Uhr im Vereinsheim in Heselwangen.
- Die Rheumaliga Balingen hat ab 17.30 Uhr Trockenund Wassergymnastik im Axis in Engstlatt; Kontakttelefon 07433/278966.
- Beim Musikverein Balingen sind heute Proben in der Längenfeldschule für das Jugendorchester von 18.30 bis 19.45 Uhr und das große Blasorchester ab 20 Uhr, jeweils im Musiksaal.
- ■Übungsabend der Herzsportgruppe II und III ist heute ab 18.30 und 20 Uhr in der Sichelschulturnhalle.
- Die Evangelische Kantorei probt von 20 bis 22 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.
- Hegeringabend ist heute ab 20 Uhr in der Stadtmühle.
- Der Jahrgang 1950 Ge-samtstadt trifft sich heute zur Wanderung auf dem Zollersteighof am Parkplatz »Auf Stetten«; Abfahrt ist um 14 Uhr; Einkehr ist ab 17 Uhr in der »Krone« in Heselwangen.
- Der Jahrgang 1943 Balingen mit Stadtteilen trifft sich morgen, Freitag, ab 18.30 Uhr zum Stammtisch im Sportheim Frommern.

ENGSTLATT

■ Der Jugendtreff hat von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

FROMMERN

- Die Ortsbücherei hat von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet.
- Der Jugendtreff hat von 17 bis 21 Uhr geöffnet.
- Beim TSV ist Geräteturnen für Mädchen von sechs bis zwölf Jahren von 17.30 bis 19 in der Sporthalle Waldorf-

OSTDORF

- Der Radfahrerverein Wanderlust bietet heute von 17.30 bis 19 Uhr Einradfahren (ab sechs Jahren) in der Fest-
- Der Grüngutplatz »Grüngut-Technik« hat heute von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN Polizei: 110 Rettungsleitstelle: 112 Feuerwehr: 112

APOTHEKEN Friedrich-Apotheke Balingen: Friedrichstraße 17. 07433/904460 Apotheke Rangendingen: Haigerlocher Straße 14. 07471/8090

■ Redaktion

Lokalredaktion **Telefon:** 07433/901820 Fax: 07433/15875 **E-Mail:** redaktionbalingen @schwarzwaelder-bote.de

Bizerba Arena soll fit gemacht werden

Regionalliga | Der Technische Ausschuss befasst sich mit einem Maßnahmen-Katalog

■ Von Detlef Hauser

Balingen. Der Aufstieg der Balinger Oberliga-Fußballer in die Regionalliga rückt immer näher. Damit das Team eine Liga höher bestehen kann, darum kümmert sich der Verein; dass der Spielbetrieb in der Bizerba Arena möglich ist, ist Sache der Stadt. Der Technische Ausschuss befasst sich in seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 9. Mai, mit diesem Thema.

Weil offensichtlich war, dass unter anderem die Sicherheitsbestimmungen nicht erfüllt sind, war die Fußball-Abteilung bereits im Januar auf die Stadtverwaltung zugegangen. Ab Mitte Februar fanden Besprechungen der TSG, der Stadtverwaltung und der Geschäftsführung der Regionalliga Südwest statt.

Dem Technischen schuss liegt nun ein Maßnahmen-Katalog vor, dessen Umsetzung die Zulassung für den Spielbetrieb in der Regionalliga sicherstellen soll. So sollen

auf der Gegengerade, die zum Gästebereich werden soll, Lautsprecher installiert, Stehstufen angelegt sowie ein Gästeeingang errichtet werden, von dem ein Fußweg zu den Stehstufen führt. Eine durchgängige Zaunanlage entlang der für Besucher zugängliche Bereiche ist ebenfalls geplant.

Die TSG will darüber hi-

naus beim Gästeeingang ein Kassenhäuschen mit einem kleinen Kiosk realisieren sowie einen Spielertunnel, wobei die TSG daran denkt, diesen über Werbeeinnahmen zu finanzieren. Auf der Maßnahmen-Liste stehen zudem eine Stellfläche für Toiletten im Gästebereich und ein geändertes Rettungswegekonzept. Es

250 000 Euro gerechnet. zum 23. Juli zu erfüllen. Um diese Frist einhalten zu können, wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat, sollte er den Maßnahmen zustimmen, die Verwaltung beauftragt, alle Bauvorhaben in eigener Zuständigkeit umzusetzen.



Noch ist in der Bizerba Arena einiges provisorisch wie das Schild am Flutlichtmasten. Sollten die Fußballer in die Regionalliga aufsteigen, muss einiges getan werden, unter anderem im Gästeblock, der auf der Gegengerade eingerichtet werden soll.